

## Hinweise zur Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten

Sollten sie in Erwägung ziehen, Ihre Abschlussarbeit von mir betreuen und begutachten zu lassen, lesen Sie sich zunächst die folgenden Informationen sorgfältig durch. Hier finden Sie alle notwendigen Informationen von der Anfrage bis hin zur Abgabe der Arbeit.

Bevor Sie die Informationen durcharbeiten, einige Hinweise zur Wahl eines *eigenen (Forschungs-)Themas*. Im Detail können Sie diese Kriterien hier nachlesen (Döring/Bortz 2016, 149ff.) (Als eRessource verfügbar)

1. Habe ich ein persönliches Interesse an dem Thema?
2. Welche theoretischen und methodischen Vorkenntnisse habe ich bereits zu dem Thema?
3. Inwiefern besteht eine wissenschaftliche Relevanz des Themas?
4. Welche praktische Relevanz hat das Thema (allgemein und für mich persönlich)?
5. Inwiefern ist das Thema empirisch untersuchbar?
6. Bei wem finde ich eine (inhaltlich) angemessene Betreuung?

### 1. Vorgehen zur Annahme von Abschlussarbeiten

#### **Schritt 1: Kurzexposé**

Sie lassen mir kurz vor Ende der Deadline<sup>1</sup> per Mail<sup>2</sup> (Christoph.Wiethoff@upb.de) eine Kurzbeschreibung Ihres Vorhabens im PDF-Format zukommen. Beachten Sie, dass ich v. a. aus kapazitativen und inhaltlichen Gründen nicht jede angefragte Arbeit annehmen kann und werde. Informieren Sie sich bitte auf meiner [Homepage](#) über Themen, mit denen ich mich beschäftige. Beachten Sie bei der Erstellung des Kurzexposés die folgenden Hinweise:

Das Exposé dient dazu, einen Überblick zu geben, mit welchem Thema und welcher konkreten Fragestellung Sie sich beschäftigen und wie Sie dabei methodisch vorgehen wollen, damit ich mir darüber einen Eindruck verschaffen kann und eine Entscheidung über Annahme oder Ablehnung Ihres Vorhabens treffen kann. Diese Inhalte sollten enthalten sein:

- ✓ Thema und Fragestellung
- ✓ Im Fließtext (ca. ½ - 1 ½ Seite/n): Wie sind Sie zu dem Thema und der spezifischen Fragestellung gekommen, was ist Ihre *Motivation*, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen? Mit welcher *Literatur* haben Sie sich diesbezüglich bereits auseinandergesetzt, die Ihre Ausführungen unterstützt? Welches (forschungs-) *methodische Vorgehen* planen Sie zur Bearbeitung Ihrer Fragestellung?
- ✓ vorläufiger Aufbau der Arbeit
- ✓ vorläufige Literaturangaben (Quellenangaben der im Exposé genutzten, aber auch der Quellen, die Sie für die Arbeit einplanen)

Hilfreiche Hinweise zur Erstellung eines Exposés finden Sie hier:

Schindler, K. (2011): Klausur, Protokoll, Essay: kleine Texte optimal verfassen. Paderborn: Schöningh, 130-145.

#### **Schritt 2: Rückmeldung**

Sie erhalten kurz nach Ablauf der Deadline eine Rückmeldung per Mail von mir, ob ich ihr Vorhaben annehmen kann oder nicht.

#### **Schritt 3: Weiteres Vorgehen**

Wenn ich Ihr Vorhaben annehme, nehmen Sie am Erstgespräch mit allen Prüfungskandidat\*innen teil. Dieser obligatorische Termin findet jeweils am ersten oder zweiten Freitag<sup>3</sup> im Februar bzw. im September statt (13:00-14:00). Vor diesem Treffen laden Sie Ihr Exposé (inkl. *grobem Zeitplan*) in der entsprechenden PANDA Gruppe hoch und lesen die Exposés der Kommiliton\*innen. Zum PANDA Kurs werden Sie (bei Annahme Ihres Exposés) hinzugefügt. Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

<sup>1</sup> Deadline für die Abgabe des Kurzexposés: **31. Januar (SoSe) bzw. 31. August (WiSe)**

<sup>2</sup> Wichtiger Hinweis: **jegliche Mails zur Abschlussarbeit** (insb. Abgaben) **senden Sie ausschließlich über Ihre UPB-Mail.**

<sup>3</sup> Sollte der Freitag auf den 1., 2. oder 3. Februar resp. September fallen, findet das erste Treffen am zweiten Freitag im Februar/September statt. Den Termin für Ihren Durchgang können Sie der entsprechenden PANDA Gruppe entnehmen.

### **Themenfelder**

Eine mögliche Themenauswahl für die Abschlussarbeit:

- Praxisphasen in der Lehramtsausbildung (insbes. Praxissemester)
- Schulische und außerschulische Beratung (Einzel- und Gruppenverfahren; insbes. Coaching mit Schülerinnen und Schülern)
- Schulentwicklung (insbes. Personalentwicklung)
- Übergangsforschung (insbes. Übergang von der Schule in Ausbildung)
- Classroom Management und Kommunikation in der Schule

Diese Themen dienen nur als Anregung. Die Wahl des Themas richtet sich an erster Stelle nach Ihrem Interesse. Beschäftigen Sie sich gern mit Themen, die Ihnen die Möglichkeiten eröffnen, Ihr eigenes professionelles Handeln zu reflektieren und die Ihre berufliche Zukunft bereichern.

## **2. Weiteres Vorgehen**

Es gelten die Bestimmungen Ihrer Prüfungsordnung.

Kurz vor der Anmeldung der Arbeit: Formulieren Sie eine konkrete Fragestellung, der Sie nachgehen und die Sie im Rahmen Ihrer Arbeit beantworten wollen. Auf Basis der Fragestellung wird das Thema der Arbeit entwickelt und formuliert. In der Regel setzt die Abschlussarbeit einen empirischen Fokus<sup>4</sup>.

Die weitere Betreuung der Arbeit wird über Gruppen- und Einzelgespräche gewährleistet; die Organisation findet im Rahmen der PANDA Veranstaltung statt. Der Betreuer behält sich vor, hier eingereichte und von ihm kommentierte Dokumente (z. B. Kurzexposés, Interviewleitfäden oder Fragebogen etc.) zu veröffentlichen – dies dient ausschließlich dem Austausch mit den Kommiliton\*innen, die ebenfalls in diesem Zeitraum eine Abschlussarbeit verfassen.

Für die Begutachtung Ihrer Arbeit (die von mir betreut wird) brauchen Sie als Zweitgutachter\*in eine Person aus der Gruppe der Professor\*innen. Sie sollten sich im Vorfeld überlegen, welche Person (Professor\*in) das Zweitgutachten übernehmen soll/könnte. Die Absprache darüber findet – *bevor Sie entsprechende Personen ansprechen* – in der Sprechstunde mit mir statt.

## **3. Erwartungen und Unterscheidung der Anforderungen an die Bachelor- und Masterarbeit**

Die Anforderungen an eine Abschlussarbeit sind in den Prüfungsordnungen<sup>5</sup> zum Bildungswissenschaftlichen Studium festgelegt:

- **Prüfungsordnung Bildungswissenschaftliches Studium Bachelorarbeit:** „Wird die Bachelorarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen in den Bildungswissenschaften verfasst, so hat sie einen Umfang, der 12 LP entspricht. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das künftige Berufsfeld relevantes Thema bzw. Problem aus den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von etwa 30-40 Seiten nicht überschreiten.“
- **Prüfungsordnung Bildungswissenschaftliches Studium Masterarbeit:** „Wird die Masterarbeit gemäß §§ 17 und 21 Allgemeine Bestimmungen in den Bildungswissenschaften verfasst, so hat sie einen Umfang, der 18 LP entspricht. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein für das Berufsfeld Schule relevantes Thema bzw. Problem aus den Bildungswissenschaften mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie soll einen Umfang von etwa 60-80 Seiten nicht überschreiten.“

<sup>4</sup> Zum Unterschied zwischen empirischen und Literaturarbeiten finden Sie am Ende dieses Dokuments Hinweise.

<sup>5</sup> Ihre Prüfungsordnungen zum B. Ed. und M. Ed. finden Sie auf den Seiten des PLAZ

#### 4. Zeitplanung

Im Folgenden finden Sie einen kurzen Überblick über den zeitlichen Rahmen, den Sie für die Bearbeitung Ihrer Abschlussarbeit einplanen sollten. Es handelt sich dabei um Empfehlungen ohne Gewähr.

**Für die Zeitplanung sind Sie selbst verantwortlich. Es ist möglich, dass sich Änderungen beim ZPS oder den Bezirksregierungen ergeben, die hier nicht berücksichtigt sind. Beachten Sie die entsprechenden Seiten**

##### Bachelorarbeit

Anmeldung	Neben der Checkliste zur Anmeldung: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Bachelorarbeit/2019-10-09-Anmeldung-Bachelorarbeit-Checkliste.pdf">https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Bachelorarbeit/2019-10-09-Anmeldung-Bachelorarbeit-Checkliste.pdf</a> finden Sie umfangliche Informationen auf der Seite vom PLAZ: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/lehramtsstudium-und-pruefungen/lehramtsstudium-bachelor-of-education/bachelor-of-education-fuer-die-lehraemter-g-hrsge-gyge-bk-mit-gleichwertigen-faechern-und-sp/pruefungsverfahren-bed-und-med/informationen-zur-bachelorarbeit/">https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/lehramtsstudium-und-pruefungen/lehramtsstudium-bachelor-of-education/bachelor-of-education-fuer-die-lehraemter-g-hrsge-gyge-bk-mit-gleichwertigen-faechern-und-sp/pruefungsverfahren-bed-und-med/informationen-zur-bachelorarbeit/</a>
Bearbeitungszeit	Ihnen stehen <b>12 Wochen</b> Bearbeitungszeit zur Verfügung.
Abgabe	Die Abschlussarbeit muss fristgerecht beim zentralen Prüfungssekretariat eingereicht werden. Zu den genauen Abgabemodalitäten informiert Sie das Prüfungssekretariat (i. d. R. zwei gebundene Exemplare).
Bewertungsverfahren	Nach Abgabe startet das Bewertungsverfahren, das nicht länger als <b>10 Wochen</b> dauern sollte. Sog. „4,0-Bestätigungen“ werden <i>nicht</i> zugesichert.
Erstellung der Abschlussdokumente	Die Erstellung der Abschlussdokumente (Zeugnis, ToR, Urkunde) nimmt (je nach Fächerkombination und Schulform) <b>ca. 2-4 Wochen</b> in Anspruch. Hinweis: Das Zeugnis ist kein Einschreibekriterium für den Master of Education!
Fristen	Für den Übergang in den Master of Education müssen alle Leistungen bis zum 31.03. bzw. 30.09. erbracht und benotet worden sein. Rechnen Sie den Bewertungszeitraum deshalb unbedingt mit ein! Es empfiehlt sich daher, die Bachelorarbeit mindestens <b>drei Monate vor Semesterende</b> einzureichen. Ansonsten müssen Sie mit Verzögerungen bei der Einschreibung in den Master und Anmeldung für das Praxissemester kommen.

##### Masterarbeit

Anmeldung	Neben der Checkliste zur Anmeldung: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Masterarbeit/Anmeldung-Masterarbeit-Checkliste.pdf">https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Masterarbeit/Anmeldung-Masterarbeit-Checkliste.pdf</a> finden Sie umfangliche Informationen auf der Seite vom PLAZ: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/lehramtsstudium-und-pruefungen/lehramtsstudium-master-of-education/master-of-education-fuer-die-lehraemter-g-hrsge-gyge-bk-mit-gleichwertigen-faechern-und-ab-wise-201718-sp/informationen-zur-masterarbeit">https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/lehramtsstudium-und-pruefungen/lehramtsstudium-master-of-education/master-of-education-fuer-die-lehraemter-g-hrsge-gyge-bk-mit-gleichwertigen-faechern-und-ab-wise-201718-sp/informationen-zur-masterarbeit</a>
Bearbeitung	Ihnen stehen <b>4 Monate</b> Bearbeitungszeit zur Verfügung.
Abgabe	Die Abschlussarbeit muss fristgerecht beim zentralen Prüfungssekretariat eingereicht werden. Zu den genauen Abgabemodalitäten informiert Sie das Prüfungssekretariat (i. d. R. zwei gebundene Exemplare).
Bewertungsverfahren	Nach Abgabe startet das Bewertungsverfahren, das nicht länger als <b>10 Wochen</b> dauern sollte.
Erstellung der Abschlussdokumente	Die Erstellung der Abschlussdokumente (Zeugnis, ToR, Urkunde) nimmt (je nach Fächerkombination und Schulform) <b>ca. 2-4 Wochen</b> in Anspruch.
Fristen	Um das Referendariat fristgerecht antreten zu können, muss das Zeugnis spätestens bis <b>Mitte April</b> (bei Referendariatsbeginn am 01.Mai) bzw. <b>Mitte Oktober</b> (Referendariatsbeginn am 01.November) vorliegen. Daher empfiehlt es sich die Masterarbeit bis <b>Mitte Januar</b> (bei Referendariatsbeginn am 01.Mai) bzw. <b>Mitte Juli</b> (bei Referendariatsbeginn am 01. November) einzureichen!

## 5. Unterstützung im Schreibprozess

Ich biete in regelmäßigen Abständen Termine zum Austausch über Ihre Abschlussarbeiten an. In diesem Rahmen können Sie mit mir und Ihren Kommiliton\*innen in den Austausch treten, Fragen diskutieren und/oder Material vorstellen. Die genauen Termine und Infos zum Vorgehen erhalten Sie im Erstgespräch und im PANDA Kurs. Da bei diesen Terminen zentrale (allgemeine) Fragen zum formalen und inhaltlichen Vorgehen geklärt werden, ist die Teilnahme dringend empfohlen. Sollte im Schreibprozess gesonderter, individueller Gesprächsbedarf entstehen, können Sie sich [hier einen Sprechstundentermin buchen](#) (diesen Link finden Sie auch auf der Homepage).

## 6. Formalia/Literatur

Eine gute Übersicht über Literatur zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie hier:

- [https://www.fachportal-paedagogik.de/forschungsinformation/seite\\_de.php?seite=12209](https://www.fachportal-paedagogik.de/forschungsinformation/seite_de.php?seite=12209)

Unter anderem finden Sie dort hilfreiche Literatur, wie diese:

- Bohl, Thorsten (2006): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften: Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr. Weinheim/Basel: Beltz Pädagogik.
- Aeppli/Gasser (2014): Empirisches wissenschaftliches Arbeiten: Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaft. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hinweise und Beispiele zu formalen Kriterien zu Orientierung finden Sie auch hier:

- [https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/erziehungswissenschaft/Bildungsmanagement-in-der-Weiterbildung/Wiss\\_Arbeiten\\_rev.pdf](https://kw.uni-paderborn.de/fileadmin/fakultaet/Institute/erziehungswissenschaft/Bildungsmanagement-in-der-Weiterbildung/Wiss_Arbeiten_rev.pdf)

Der Arbeit muss unbedingt auf einem Beiblatt die nachstehende, datierte und handschriftlich unterzeichnete Versicherung beigefügt werden, andernfalls wird die Arbeit zurückgewiesen.

Plagiatserklärung Bachelorarbeit: [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Bachelorarbeit/Plagiatserklaerung\\_Bachelorarbeit.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Bachelorarbeit/Plagiatserklaerung_Bachelorarbeit.pdf)

Plagiatserklärung Masterarbeit: [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Masterarbeit/Plagiatserklaerung\\_Masterarbeit.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/B.Ed/Masterarbeit/Plagiatserklaerung_Masterarbeit.pdf)

Bei Unsicherheiten (z.B. in Hinblick auf Mehrfachverwertung) ist der Dozent, der das Thema stellt, zu kontaktieren.

### Schreibberatung

Das Kompetenzzentrum Schreiben der Universität Paderborn bietet ein umfangreiches Angebot an Hilfen zum Verfassen von schriftlichen Arbeiten. Dort gibt es verschiedene Workshops und eine offene Sprechstunde. Dieser Link führt Sie zur Homepage des Kompetenzzentrums Schreiben der Universität Paderborn: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/kompetenzzentrum-schreiben/>

Wenn sie eine umfassende Begleitung im Schreibprozess wünschen, ist der folgende Workshop des Kompetenzzentrum Schreiben zu empfehlen:

„Fachübergreifende Workshops für Abschlussarbeiten im Baukasten-Prinzip“. Die verschiedenen Arbeitsschritte werden in den Themenblöcken: Schreibprozess, Fragestellung und Ziel, Lesen und Literatur verarbeiten und Textüberarbeitung behandelt. Die Themenblöcke sind individuell wählbar. <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/kompetenzzentrum-schreiben/veranstaltungsuebersicht/schritt-fuer-schritt-zur-abschlussarbeit>

## Exkurs: Zum Unterschied zwischen empirischen und Literaturarbeiten

In der Regel schreiben Sie eine empirische Abschlussarbeit. Prinzipiell und nach reiflicher Überlegung sowie bei überzeugender Begründung ist auch eine rein literaturbasierte Abschlussarbeit („Literaturarbeit“) möglich.

Die empirische Arbeit stützt sich auf eine eigene, selbständige empirische Forschung. Die Literaturarbeit hingegen bearbeitet die eigene (Forschungs-)Frage ausschließlich auf Grundlage von Publikationen. Hierbei kann rein theoretische oder konzeptionelle, meistens aber empirische Literatur genutzt werden.

Der Aufbau beider Formen ist dennoch recht gleich, da eine zu Beginn gestellt Forschungsfrage im Laufe der Arbeit beantwortet wird.

Literaturarbeit	empirische Arbeit
Titelblatt	Titelblatt
Abstract	Abstract
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
Einleitung	Einleitung
Hauptteil <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Theoretische (und analytische) Durchdringung des Themas</i> Anzahl Unterkapitel je nach Umfang und Thematik</li> <li>• <i>Methode</i> Vorgehen bei der Literaturrecherche und -analyse, ggf. Motivierung von zugrunde gelegten Kriterien u. ä.</li> <li>• <i>Ergebnisse</i></li> </ul>	Hauptteil <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Theoretische Durchdringung des Themas</i> Anzahl Unterkapitel je nach Umfang und Thematik</li> <li>• <i>Methode</i> Fragestellung – Forschungsmethode/-design – Beschreibung der Stichprobe – Forschungsinstrumente – Datenauswertungsverfahren</li> <li>• <i>Ergebnisse</i></li> </ul>
Diskussion	Diskussion
Literaturverzeichnis	Literaturverzeichnis
Anhang	Anhang

Grundsätzlicher Aufbau von Literatur- und empirische Arbeiten im Vergleich (leicht verändert nach Roos/Leutwyler 2017, 117)

Bei beiden Arbeiten ist es das Ziel ‚neue‘ Erkenntnisse zu generieren – bei der Literaturarbeit auf Basis einer Literaturanalyse, bei der empirischen Arbeit mithilfe einer eigenen Forschung. Gerade bei Literaturarbeiten ist die Gefahr groß, dass es sich um rein referierende, deskriptive Arbeiten handelt, die keinen Mehrwert zur genutzten Literatur darstellen.

Methoden bei einer Literaturarbeit können bspw. sein:

- eigenständige Analyse verschiedener Publikationen Im Hinblick auf die eigene Forschungsfrage
- auf eigens entwickelten Kriterien basierter Vergleich verschiedener Interventions- oder Präventionsprogramme
- Vergleich und Analyse der Forschungsergebnisse verschiedener Publikationen/Projekte

„...manche Studierende denken vielleicht, dass eine Literaturarbeit leichter zu realisieren ist als eine empirische Arbeit, da sie sich damit einige Arbeitsschritte ersparen, die bei empirischen Studien unumgänglich sind... Bei einer Literaturarbeit muss die vorhandene Literatur wesentlich breiter und tiefer aufgearbeitet werden... von einer guten Literaturarbeit [wird erwartet], dass in der Synthese der bestehenden Literatur eigene Überlegungen und Erkenntnisse deutlich zutage treten.“ (Peters/Dörfler 2014, 43)

### (weiterführende) Literatur

- Peters, J.H./Dörfler, T. (2014): Abschlussarbeiten in der Psychologie und den Sozialwissenschaften. Planen, Durchführen und Auswerten. Hallbergmoos: Pearson. (Als eRessource verfügbar)
- Roos, M./Leutwyler, B. (2017): Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium (2. Aufl.). Bern: Hogrefe.